

Eine "kurzfristige Euphorie" und Gefährdung von Arbeitsplätzen

Warnung vor steigenden Stromkosten - Lohmann wirft der Politik in Deutschland "Wankelmütigkeit" vor

Emmerthal (wbn). Kritik am Atomausstiegskurs der Parteien in Berlin: Der Unternehmer Jürgen Lohmann aus Emmerthal wirft der Politik „Wankelmütigkeit“ vor.

Bei den jetzigen Aussagen für den Atomausstieg und die Energiewende handele es sich um eine kurzfristige Euphorie. Weder die Mehrheit der Bürgern, noch die Mehrheit der Politiker hielten dieses Vorgehen wirklich für sinnvoll, meint Lohmann laut Radio Aktiv. Durch das Abschalten von Atomkraftwerken würden die Stromkosten steigen. Das treffe nicht nur den Bürger, sondern auch den Industriestandort Deutschland.

Fortsetzung von Seite 1

Wenn die Industrie nicht entlastet werde, sei die Existenz der Lohmann-Gruppe am Standort Emmerthal bedroht. Arbeitsplätze könnten dann verloren gehen, gab der mittelständische Unternehmer aus dem Weserbergland ferner zu bedenken.